

61. PUCEK, Z. & J. RACZYŃSKI (Eds.): Atlas of Polish Mammals. – Polish Scientific Publishers, Warschau 1983.
Zwei Teile: Text (188 Seiten) und Atlas (90 Verbreitungskarten).

Das vorliegende Werk enthält sehr detaillierte und zuverlässige Angaben zur Verbreitung der Säugetiere in Polen. Der Kartenteil besteht aus 90 Karten von Polen – je 1 pro Art –, die entsprechend dem UTM-Netz in 10×10 km große Planquadrate aufgeteilt sind. Mit Symbolen wird das Vorkommen der betreffenden Art in den einzelnen Planquadraten angegeben, wobei durch unterschiedliche Symbole und durchsichtige „Overlay“-Folien auch die Informationsquellen (Sammlungsmaterial, Feldbeobachtungen, Literaturangaben, Auskünfte von staatlichen Forstbeamten) spezifiziert werden. Die Herausgeber weisen allerdings darauf hin, daß nicht für jedes Planquadrat eine Information vorlag, ein leeres Quadrat bedeutet also nicht zwangsläufig das Fehlen der betreffenden Art in diesem Gebiet. Allerdings läßt sich aus der Vielzahl der genannten Lokalitäten die großflächige Gesamtverbreitung für fast alle Arten mit ziemlicher Sicherheit interpolieren. Im Textteil sind alle bekannten polnischen Fundorte der behandelten Arten – mit Angabe des entsprechenden Planquadrates – aufgelistet. Soweit die entsprechenden Angaben aus der Literatur stammen, sind sie mit Zitat versehen. Des weiteren enthält der Textteil, der zweisprachig (polnisch und englisch) abgefaßt ist, Hinweise zum Gebrauch der Karten und Erläuterungen über die Herkunft der verwendeten Informationen. Bemerkenswert ist das Literaturverzeichnis, das schätzungsweise 800 Titel faunistischer Veröffentlichungen anführt. Das Werk zeigt, daß die mammalogische Forschung in Polen, insbesondere auf den Gebieten der Taxonomie und Tiergeographie, einen erstaunlich hohen Kenntnisstand erreicht hat. R. Kraft

62. PUCEK, Z. (Ed.): Keys to Vertebrates of Poland, Mammals. – Polish Scientific Publishers, Warschau 1981.
367 Seiten, 152 Abbildungen.

Das vorliegende Buch ist ein ausführlicher Bestimmungsführer für alle in Polen vorkommenden Säugetiere. Einschließlich der in der Ostsee lebenden Robben und Wale werden insgesamt 111 Arten behandelt. Der Text ist systematisch gegliedert und beschreibt die morphologischen Merkmale der Familien, Gattungen und Arten. Zu diesen drei taxonomischen Kategorien gibt es außerdem Bestimmungsschlüssel, die nach äußeren Kennzeichen und Schädel- bzw. Zahnmerkmalen getrennt sind. Die Artkapitel enthalten auch Angaben zur Verbreitung (überwiegend mit Verbreitungskarte), zum Lebensraum und zur Biologie der betreffenden Art. Auf die Wiedergabe von Habituszeichnungen wurde weitgehend verzichtet, statt dessen enthält das Buch zahlreiche Detailzeichnungen von Schädeln und Zähnen, deren Qualität und Aussagekraft besonders hervorzuheben sind. Sie zeigen, mit Hinweis-pfeilen noch besonders verdeutlicht, auch wenig bekannte Merkmale, die das Bestimmen selbst schwer unterscheidbarer Arten erleichtern. Das umfangreiche Literaturverzeichnis ist in allgemeine Werke und spezielle Arbeiten unterteilt. Trotz seiner regionalen Begrenzung auf polnische Säuger darf man das Buch ohne Übertreibung als eine der wichtigsten und nützlichsten mammalogischen Neuerscheinungen der letzten Jahre bezeichnen. Dank seiner Übersichtlichkeit und Detailgenauigkeit stellt es eine empfehlenswerte Ergänzung der gesamteuropäischen Säugetierführer dar. R. Kraft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 230](#)